



Liebes Tagebuch . . .

An dieser Stelle ist schon oft durchgeklungen, dass ich eine Vorliebe für platte Witze habe. Im heutigen Fall trifft es „platt“ sogar noch wörtlich: Denn ich habe in der sechsten Schriftenreihe des Eschweiler Geschichtsvereins von 1984 (in jenem Jahr feierte der Verein seinen zehnten Geburtstag) folgenden Witz gefunden, auf Seite 81:

Ein Junge spielt mit dem Ball und trifft unglücklicherweise ein Wohnungsfenster. Der Wohnungsinhaber stürzt wütend aus dem Haus und erwischt den Jungen. Da er seinen Namen wissen will, schüttelt er ihn beim Kragen und fragt ihn energisch auf Platt: Wi schriefsde disch? Der Junge antwortet prompt:

– de – i – tse – ha –
Carsten Rose

KURZ NOTIERT

Aktionstag erfolgreich: Schüler fahren ans Meer



ESCHWEILER „Wir werden ans Meer fahren“, sagte Carolin Emonds-Seegeer und strahlte über das ganze Gesicht, als sie die überragende Besucherresonanz auf den Aktionstag des Fördervereins der Willi-Fährmann-Schule erleben durfte. Weil viele der etwa 140 Schülerinnen und Schüler noch nie oder schon sehr lange nicht mehr ans Meer gewesen sind, hatte die Vorsitzende des Fördervereins die Idee, mit einem Aktionstag die Schule einerseits vorzustellen und auf der anderen Seite Spendengelder zu sammeln. Und dieser Plan sollte aufgehen: Unterstützt durch zahlreiche Sachspenden für den Trödelmarkt, spendable Eltern und Verwandte beim Sponsorenlauf und den großen Zuspruch beim schuleigenen Streichelzoo, zog der Förderverein bereits während der Veranstaltung Bilanz und kann vielleicht sogar neben der Fahrt in die Niederlande am 16. Juni 2020 noch finanzielle Mittel für die Verschönerung des Schulhofs aufbringen. Ein besonderer Dank ging an die zahlreichen, engagierten Mitglieder des Fördervereins und Helfer aus der Elternschaft sowie an die Jugendtrompeter der Kaafsäck, die dem gelungenen Schulfest auch musikalisch den würdigen Rahmen verliehen. (vr)/Foto: Rüttgers

WIR GRATULIEREN

- ... **Heinrich Büttgen**, der heute 80 Jahre alt wird.
- ... **Josef Plum**, der heute seinen 90. Geburtstag feiert.
- ... **Bruno Alshuth**, der am Freitag auf 89 Lebensjahre zurückblickt.
- ... **Gisela Leuchter**, geborene Michel, die am Freitag ihr 89. Lebensjahr vollendet.

ES FREUT UNS,...

... dass Peter Borsdorff heute im Ratssaal, 16 Uhr, den Europäischen Sozialpreis des GPB-Europavereins verliehen bekommt.

ES ÄRGERT UNS,...

... dass sich Passanten in der Fußgängerzone – zum Beispiel auf der Englerthstraße und der Grabenstraße – oft vor Lieferfahrzeugen in Acht nehmen müssen, die nicht immer die nötige Rücksicht walten lassen.

Haben auch Sie etwas, das Sie freut oder ärgert? Rufen Sie an (02403 / 555 49 30), faxen Sie (02403 / 555 49 49) oder schreiben Sie uns (lokales-eschweiler@zeitungsverlag-aachen.de).



Eschweiler hat ein neues Prinzen duo

Sie haben die Löwen überzeugt. Simon (Mitte links) und David (Mitte rechts), die Gebrüder Hendriks, haben sich der Herausforderung gestellt. Das Karnevalskomitee hatte zur entscheidenden Veranstaltung der Jecken, der Wahl des Prinzen, geladen. Gewählt werden sollte nur der Prinzenanwärter Simon Hendriks, der seinen Bruder David beruft. Beide präsentierten sich in ganz eigener Manier und persiflierten die Fernscheidung „Die Höhle der Löwen“. Das Start-up mit dem Ziel, in der Karnevalssession alle mitzunehmen, überzeugte die Löwen. Das Kapital: kompromisslose Rückendeckung beim jecken Treiben. Deftige Bürger, Karnevalskomitee und sieben jecke Präsidenten waren sich einig. 20 Stimmen wurden abgegeben, 20 waren gültig, 20 stimmten für das Gespann Simon und David Hendriks. Eschweiler hat ein neues Prinzen duo. (mah) FOTO: MANUEL HAUCK

Vollblutkarnevalisten seit Kindertagen

Simon Hendriks wird neuer Karnevalsprinz. Mit Bruder David als Zeremonienmeister will er mit allen Jecken feiern.

VON CAROLINE NIEHUS

ESCHWEILER Bereits in Kindertagen waren Simon und David Hendriks immer dabei, wenn es um Karneval ging. Mit 18 Jahren sind sie dann in die Eschweiler Scharwache eingetreten. Jetzt werden die beiden Brüder in der kommenden Session Prinz und Zeremonienmeister in der Indestadt – und damit wird ein lang gehegter Traum wahr.

Karneval liegt ihnen einfach im Blut. „Wir sind beide in den Karneval und die Scharwache reingewachsen, hier sind wir verwurzelt“, sagt David Hendriks, der ab Januar als Zeremonienmeister an der Seite von Bruder Simon unterwegs sein wird. Dieser stimmt ihm da direkt zu: „Unser Vater ist selbst schon Jahrzehnte in der Scharwache, da waren wir von klein auf immer dabei.“ Der designierte Prinz Simon Hendriks ist mittlerweile sogar Präsident der ältesten Eschweiler Karnevalsgesellschaft – und das schon mit 36 Jahren. Seit 2001 ist er aktives Mitglied, vorher war er bereits mit Tanzgruppen und der Jugendkorporalschaft unterwegs.

„Wir wollen dieses Brauchtum aufrecht erhalten, was uns über Jahrzehnte ans Herz gewachsen ist.“

Simon Hendriks, designierter Prinz

ge und fügt lachend hinzu: „Der ist schon Präsident und redet sowieso mehr.“ Vom Gefühl her sei es so einfach die richtige Aufteilung gewesen. Anschließend haben die Brüder ihre Mannschaft drumherum zusammengestellt, sechs Freunde stehen den beiden während Vorbereitung und Session zur Seite.

Mit diesem Team fiel die Vorbereitung recht leicht. Auch wenn immer wieder Fragen aufkamen wie: Wie wollen wir die Session gestalten? Wie sollen die Orden aussehen? Welches Motto haben wir? Wie wird das Kostüm aussehen? Die Antworten auf diese Fragen sind natürlich noch streng geheim. Nur so viel verrät Simon Hendriks: „Das Kostüm wird die Scharwachfarben und damit auch die Stadtfarben schwarz, gelb und blau haben.“

Rund 220 Auftritte warten in der Session auf die beiden, die mit der Prinzenproklamation am 18. Januar so richtig losgeht. Darauf febern sie seit Monaten hin. „Wir freuen uns darauf, mit Klein und Groß, Jung und Alt Karneval zu feiern“, sagt der designierte Prinz. Man wolle viel Freude transportieren und friedlich

und freundschaftlich gemeinsam feiern. Ein bisschen Nervosität gehöre natürlich dazu, aber die Vorfreude sei natürlich riesig.

Feuerwehrmann und Jäger

Neben dem Karneval und ihren Familien, die für die Brüder über allem stehen, bleibt beiden noch Platz für jeweils ein Hobby. „Ich bin bei der freiwilligen Feuerwehr aktiv, das ist das zweite große Hobby“, erzählt Simon Hendriks. David Hendriks ist viel in der Natur unterwegs und liebt Wandern und die Berge. „Neben dem Vereinsleben im Karneval bin ich nämlich noch leidenschaftlicher Jäger“, sagt er. Seine beiden Kinder, Jakob und Marie, werden als zwei von sieben Pagen dabei sein und Prinz und Zeremonienmeister begleiten. Sophia, Tochter des Prinzen, ist allerdings noch zu klein. „Sie wird aber auf dem Arm dabei sein“, berichtet Simon Hendriks. So wird auch der eigene Nachwuchs direkt fest in den Karneval integriert.

Das Wachlokal der Scharwache wird gleichzeitig die Prinzenhofburg für die kommende Session: das Haus Lersch. Dort wird auch der Kneipenkarneval noch gelebt. Doch egal welche Art von Feier, Simon und David Hendriks freuen sich darauf. „Ob im kleinen Wohnzimmer oder im gro-

Anzeige

Herbstvielfalt



Knospeneide Trio
drei Farben im Topf, ohne Übertopf
im 10,5 cm-Topf nur 2,59 €
im 13 cm-Topf nur 2,99 €



Gartenalpenveilchen
in vielen versch. Farben, ohne Übertopf
alle Angebote gültig bis 09.10.2019

Blumenmarkt Würselen
Schumanstr. Ecke Batzkühler Weg
Gewerbegebiet Aachener Kreuz -
Gegenüber der METRO
Tel.: 02405 1409620
www.blumen-risse.de

Zum Glück gibt's
Blumen RISSE

ßen Sitzungssaal, im Kindergarten oder Altenheim, wir freuen uns auf alle Menschen an allen Orten“, sagt der designierte Prinz. Auch der Straßenkarneval sei besonders, Rosenmontag werde mit Sicherheit einer der Höhepunkte werden.

Bis es endlich richtig losgeht, folgt

am 10. November noch die offizielle Vorstellung beim Tag des Karnevals sowie die Prinzenkürung Ende November. Das Team rund um Prinz und Zeremonienmeister muss bis dahin noch die Ablaufpläne erstellen und Dinge wie Wurfmaterial und Geschenke organisieren. Schließlich wollen die beiden ja auf alles vorbereitet sein. Über allem steht für Simon Hendriks, der übrigens der 14. Prinz der Scharwache wird, folgendes: „Wir wollen dieses Brauchtum aufrecht erhalten, was uns über Jahrzehnte ans Herz gewachsen ist.“ Ein Kindheitstraum eben.

Aschermittwoch 2018 entschieden

Der Wunsch, Prinz zu werden, war unerschwinglich schon lange da. Konkreter wurde der Traum dann am 11. November 2016. Bei der Karnevalsfest der Jupp-Carduck-Gesellschaft halfen die Brüder im Bierwagen. „Da haben wir den Prinz auf der Bühne gesehen und gesagt: Irgendwann stehen wir da auch mal – und wenn wir es machen, dann zusammen“, erinnert sich David Hendriks. Es dauerte zwar noch etwas, aber Aschermittwoch 2018 haben sich beide dann dazu entschieden, sich für das Prinzenamt zu bewerben. „Die erste und wichtigste Anlaufstelle waren dann unsere Frauen“, erzählen die beiden. Die haben von Beginn an ihre Unterstützung zugesagt, sodass dann innerhalb der Gesellschaft über die Bewerbung gesprochen wurde. Die Scharwache hat daraufhin den Antrag beim Komitee gestellt.

Die Rollenverteilung im Prinzenpaar war von Beginn an festgelegt, ganz unausgesprochen. „Ich bin eigentlich der Ältere, aber es war direkt klar, dass ich den Zeremonienmeister mache und Simon den Prinz“, berichtet der 40-Jähri-



Simon (r.) und David Hendriks werden in der kommenden Session das Narrenvolk führen.

FOTO: CAROLINE NIEHUS

INFO

Karnevalistische Termine und Veranstaltungen

Der weitere Fahrplan sieht für alle Eschweiler Jecken folgende Veranstaltungen vor:

Am 10. November findet der traditionelle Tag des Karnevals statt. Dann treffen sich die Karnevalisten vor der Sparkasse an der Marienstraße.

Am 11. November folgt dann direkt der Karnevalsaufakt der Jupp-Carduck-Gesellschaft auf dem Markt.

Für Prinz und Zeremonienmeister beginnt die Session dann am 18. Januar 2020 mit der Prinzenproklamation.